



Farfalla Bio-Gesichtsöle: für jedes Hautbedürfnis

Längst kein Geheimtipp mehr, sondern richtige Must-Haves, die in keinem Beauty Case mehr fehlen dürfen: Gesichtsole. Sie pflegen jede Haut intensiv und decken alle Hautbedürfnisse ab. Das hat Farfalla schon erkannt, bevor Gesichtsole zum Trend wurden, denn die 30-jährige Firmengeschichte von Farfalla steht für 30 Jahre Erfahrung mit ätherischen Ölen und natürlicher Hautpflege. Deshalb sind die vier neuen Gesichtsole eine logische Weiterentwicklung des bestehenden Hautpflegesortiments.

Die Besonderheit der Gesichtsole liegt in den wertvollen ätherischen Ölen. Sie geben den Gesichtsole nicht nur ihren jeweils eigenen Duft, sondern verwöhnen die Haut als Hauptwirkstoffe mit intensiver Pflege. Die Pflanzenöle von Farfalla, die Basis der Gesichtsole, sind naturbelassen, kaltgepresst und von kontrollierter biologischer Qualität. Sie sind nicht raffiniert, desodoriert, entschleimt, entsäuert oder gebleicht. Das Gewinnungsverfahren der mechanischen Kaltpressungen garantiert, dass die Wirkstoffe enthalten bleiben.

Die Kraft der ätherischen Öle für den Teint

Die Bio-Gesichtsole von Farfalla sind wunderbare Wirkstoffquellen: Sie helfen der Haut sich zu regenerieren und besitzen die Fähigkeit, tief in unsere Hautschichten einzudringen. „Die Haut wird genährt und mit Feuchtigkeit versorgt, die Talgproduktion reguliert“, erklärt Farfalla Naturkosmetikerin Cornelia Kienle.

Die vier Bio-Gesichtsole können nicht nur pur verwendet werden, sondern der Tages- oder Nachtpflege beigemischt werden. Sie ergänzen die bestehenden Gesichtspflegelinien Orangenblüte, Immortelle, Cistrose, Tonka, Manuka und Mimose und decken damit alle Hautbedürfnisse ab. Die Öle erstrahlen in neuer 20 ml Verpackung und sind dank der Autodropper-Pipette einfach zu dosieren.



WEIHRAUCH, REGENERIERENDES GESICHTSÖL

Mildert Fältchen, beugt vorzeitiger Hautalterung vor und schützt vor freien Radikalen. Für die natürliche Anti-Ageing-Pflege ist das ätherische Weihrauchöl geradezu prädestiniert, vor allem dank seiner hautregenerierenden Wirkung und der Boswelliasäuren. Das „Jungbrunnenöl“ gilt als sehr hauterfrischend und reparierend.

Der wild gesammelte Weihrauch, auch Olibanum genannt, besitzt in verschiedenen Kulturen eine jahrtausendealte Tradition. Von großer Bedeutung war er in der altägyptischen Kultur, schon dort wurde er in Pasten zum Schutz der Schönheit und Jugendlichkeit der Haut geschätzt.

Wirkstoff-Komponenten: Bio-Inkanussöl, Bio-Jojobaöl, ätherische Öle von Bio-Weihrauch, Rosen-Attar, Bio-Karottensamenöl, Bio-Wilder Berglavendel, Neroli (Orangenblütenöl), Bio-Vanille und andere.



ROSEGERANIE, FEUCHTIGKEITSSPENDENDES GESICHTSÖL

Viele kennen die Geranie als Zierpflanze für den Balkon. Die Pflanze kann viel mehr. In der afrikanischen Volksmedizin beispielsweise wird aus den Geranienblättern eine Paste hergestellt, die zur Hautpflege und als Schutz vor allerlei Hautunannehmlichkeiten verwendet wird.

Die Rosengeranie (*Pelargonium x asperum*) stammt aus dem Farfalla Bio- und Fairtrade-Projekt aus den zentralen Hochebenen Madagaskars.

Die sehr hautpflegende Rosengeranie ist aufgrund seiner hautpflegenden, beruhigenden und tonisierenden Eigenschaften ideal für eine Haut die nach Feuchtigkeit dürrstet. Es nährt und entspannt den Teint und stillt den Feuchtigkeitsbedarf der Haut lang anhaltend. Dank der zellregenerierenden Eigenschaften eignet sich das Öl auch ideal zur Narbenpflege.

Wirkstoff-Komponenten: Bio-Avocadoöl, Bio-Jojobaöl, ätherische Öle von Bio-Rosengeranie, Damaszenerrose, Sandelholz Südsee, Mandarine Demeter, Bio-Bergamotte, Bio-Vanille und andere.



RAVINTSARA, AUSGLEICHENDES UND KLÄRENDES GESICHTSÖL

Ravintsara, der „Baum der guten Blätter“ gilt in Madagaskar von jeher als Volksheilmittel. Roh gekaut oder als Tee serviert hilft die Pflanze bei Beschwerden wie Magenproblemen oder Erkältungen. Auf die Haut hat das Öl

eine klärende Wirkung. Deshalb ist es Hauptbestandteil des Ausgleichenden Gesichtsoels.

Das ätherische Ravintsara-Öl wird aus den Blättern des Kampferbaumes gewonnen (*Cinnamomum camphora*) und stammt aus einem Bio- und Fairtrade-Projekt an der Nordostküste Madagaskars, an dem Farfalla direkt beteiligt ist. Seine ausgleichenden und klärenden Eigenschaften, die hauptsächlich den Inhaltsstoffen Cineol, alpha-Terpineol und Terpinen-4-ol zu verdanken sind, helfen einer unreinen Problemhaut, wieder in eine gesunde Balance zu kommen, regulieren die Talgproduktion, beruhigen und erfrischen den Teint.

Wirkstoff-Komponenten: Bio-Calendulaöl, Bio-Schwarzkümmelöl, ätherische Öle von Bio-Ravintsara, Bio-Zitrone, Bio-Teebaum, römischer Kamille, Bio-Cistrose u.a.



BERGLAVENDEL, HAUTBERUHIGENDES GESICHTSÖL

Der wilde Berglavendel beruhigt die empfindliche, sensible Haut und stärkt die Hautbarriere. Bio-Gurkensamenöl und Bio-Aprikosenkernöl unterstützen die Wirkung mit besänftigender Feuchtigkeit.

Für das Hautberuhigende Gesichtsol wird die Wirkung des Berglavedels genutzt, es ist äußerstsanft und damit auch für die empfindliche Haut geeignet. Es beruhigt die gestresste Haut und stärkt dessen Hautbarriere.

Der Berglavendel stammt aus einem Farfalla Bio- und Grand Cru-Projekt aus Südfrankreich – dem ältesten Projekt von Farfalla. Er wird von Juli bis August von zehn Sammlerinnen in den Hochebenen der Cevennen (les Causses), dem südöstlichen Teils des Zentralmassivs, gesammelt. Der Berglavendel ist genetisch einzigartig und kommt in dieser Unterart nur in den Cevennen vor. Damals wie heute schätzt man die entspannende Wirkung der Pflanze – nicht umsonst empfehlen viele für einen ruhigen Schlaf, ein Lavendelsäckchen unter das Kopfkissen zu legen.

Für die Hautpflege wird er für seine hautberuhigende Wirkung, die gründlich erforscht ist geschätzt.

Wirkstoff-Komponenten: Bio-Gurkensamenöl, Bio-Aprikosenkernöl, Bio-Jojobaöl, ätherische Öle von Bio-Wilder Berglavendel, Bio-Rosengeranie, Bio-Palmarosa, Bio-Melisse, Neroli u.a.



Jean-Claude Richards Pflege-Tipps:

„Die Farfalla Gesichtsol sind wahre Multitalente, die pur oder mit anderen Pflegeprodukten verwendet werden können. Pur angewendet, ziehen sie am besten ein, wenn die Haut nach dem Tonisieren noch leicht feucht ist. Nach einem sanften Peeling werden die Wirkstoffe besonders gut von der Haut aufgenommen. Ebenso können die Gesichtsol auch der Tages- oder Nachtpflege beigemischt werden. Für verwöhnende Spa-Momente empfehle ich, einigen Tropfen Öl in die Gesichtsmaske zu geben. Das gibt der Haut nochmals eine Extraportion Pflege.“

Verwöhnprogramm für Zuhause: Die Anwendung

Am Morgen:

Zuerst das Gesichtsanft reinigen. Daraufhin ein auf den Hauttyp abgestimmtes Tonic oder Bio-Pflanzenwasser und eine passende Augenpflege verwenden. In einem nächsten Schritt vier Tropfen des Gesichtsol auf die Fingerspitzen geben und sanft kreisend, immer von der Gesichtsmitte ausgehend, das Öl in die Haut einmassieren. Das Pflege-ritual mit der gewohnten Tagespflege abschließen. Alternativ kann das Bio-Gesichtsol auch direkt der Tagespflege (2-3 Tropfen) beigemischt werden.

Am Abend:

Sanft das Gesicht reinigen und von Make-up und Schmutz befreien. Anschließend ein auf den Hauttyp abgestimmtes Tonic oder Bio-Pflanzenwasser verwenden. Nun 3-4 Tropfen des Gesichtsol auf die Fingerspitzen geben und behutsam einmassieren.

Unser Tipp für Tiefenentspannung: Dem Stirn- und Schläfenbereich besondere Aufmerksamkeit schenken: Sanfte, kreisende Bewegungen beruhigen das Nervensystem und entspannen die Haut. Das Pflegeritual mit der gewohnten Nachtpflege abschließen. Damit die Haut nachts atmen kann, empfiehlt sie eine möglichst leichte Textur.